

Deutschland

Fiskalische Aufzeichnung gemäß TSE, DSFinV-K, GoBD

Systembeschreibung



Kontakt

NORIS Kassensysteme GmbH
Zum Kraftwerk 1
45527 Hattingen
Tel.: 02324/6801-610
Fax: 02324/6801-612
E-Mail: mail@noris-kassensysteme.de

Modelle:

- QMP 60 Serie
- QMP 6000 Serie
- QTouch 9
- QTouch 11
- QTouch 16
- INVICTUS 2.0

Herausgeber

QUORION Data Systems GmbH
An der Klinge 6
99095 Erfurt
Deutschland

Kunden-Service

Bei technischen Fragen zu unserem
Produkt, wenden Sie sich bitte direkt an:
NORIS Kassensysteme GmbH
Zum Kraftwerk 1
45527 Hattingen
Tel.: 02324/6801-610
Fax: 02324/6801-612
E-Mail: mail@noris-kassensysteme.de

Systembeschreibung

Die in diesem Dokument enthaltenen
Informationen sind Eigentum der QUORION
Data Systems GmbH. Die Veröffentlichung,
ganz oder in Teilen, bedarf der
Zustimmung der QUORION Data Systems
GmbH.

Copyright

© 2020 QUORION Data Systems GmbH
Irrtum und technische Änderungen
vorbehalten.
Weitere Informationen und Updates finden
Sie unter www.quorion.de.

Inhaltsverzeichnis

1 Benutzerhinweise.....	7
1.1 Gültigkeitsbereich.....	7
1.2 Abkürzungen.....	7
1.3 Symbolerklärung.....	8
1.4 Auszeichnungen.....	8
2 Anforderungen.....	9
2.1 Gesetzliche Grundlagen.....	9
2.2 Fristen.....	10
3 Technische Sicherheitseinrichtung (TSE).....	11
4 Kassensystem programmieren.....	12
4.1 Programmversion überprüfen.....	12
4.2 Programmversion aktualisieren.....	13
4.2.1 QMP 60/QMP 6000.....	13
4.2.2 QTouch-Modelle.....	14
4.3 Konfiguration anpassen.....	15
4.3.1 Firmendaten.....	15
4.3.2 Währungskennzeichen.....	16
4.3.3 Steuerraten.....	16
4.3.4 Zahlungsarten.....	16
4.3.5 Gutscheine/Pfand.....	16

5	TSE in Betrieb nehmen	18
5.1	TSE aktivieren	18
5.1.1	QMP 60/QMP 6000	18
5.1.2	QTouch-Modelle	19
5.2	TSE prüfen.....	20
5.3	TSE beim Finanzamt registrieren	21
5.4	Neue TSE anmelden	21
5.4.1	QMP 60/QMP 6000	21
5.4.2	QTouch-Modelle	22
6	TSE stilllegen	23
6.1	QMP 60/QMP 6000	23
6.2	QTouch-Modelle	24
7	Kassendaten sichern.....	25
7.1	Hinweise zum Umgang mit Kassendaten	25
7.2	TSE-Daten exportieren	26
7.2.1	QMP 60/QMP 6000	26
7.2.2	QTouch-Modelle	27
7.3	DSFinV-K-Daten exportieren	28
7.3.1	QMP 60/QMP 6000	28
7.3.2	QTouch-Modelle	29
7.4	GoBD-Daten exportieren	30
7.4.1	QMP 60/QMP 6000	30
7.4.2	QTouch-Modelle	31

8	Kassendaten auswerten	32
8.1	TSE-Daten auswerten.....	32
8.2	DSFinV-K-Daten auswerten.....	32
8.3	GoBD-Daten auswerten	32
9	Fehlerbehebung	33
9.1	Fehlerursachen	33
9.2	Fehlermeldungen.....	34

1 Benutzerhinweise

1.1 Gültigkeitsbereich

Dieses Dokument beschreibt alle wesentlichen Merkmale des Betriebes von QUORION-Kassensystemen bzw. Kassensoftware zur gesetzeskonformen Aufzeichnung von Transaktionsdaten. Dieses Dokument gilt ausschließlich für folgende Gerätetypen:


- QMP 60 Serie
- QMP 6000 Serie
- QTouch 9
- QTouch 11
- QTouch 16
- INVICTUS 2.0

1.2 Abkürzungen

Vollständige Benennung	Benennung in diesem Dokument
AO	Abgabenordnung
BMF	Bundesministerium der Finanzen
CID	Card Identification
EJournal	Elektronisches Journal
GDPdU	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
GoBS	Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme
DSFinV-K	Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassensysteme
TSE	Technische Sicherheitseinrichtung

1.3 Symbolerklärung

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet.

Symbol	Bedeutung
<input type="checkbox"/>	Voraussetzung
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwünschtes Resultat
✘	Fehlermeldung/Unerwünschtes Resultat
1.	Handlungsanweisung die in chronologischer Reihenfolge ausgeführt werden muss
■	einzelne Handlungsanweisung
–	Aufzählung
	Querverweise
ACHTUNG	Warnhinweis, dessen Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann
HINWEIS	Information, die nicht sicherheitsrelevant, aber für ein bestimmtes Thema oder Ziel wichtig ist

1.4 Auszeichnungen

Auszeichnung	Verwendung	Beispiel
Fett	Bedienelemente, Funktionen	Schaltfläche PLU drücken
<i>„Kursiv“</i>	Meldungen, Dialogfelder	Die Meldung <i>„Nummer: ?“</i> wird angezeigt.
[Dünn]	Menüpunkte, Auswahlfelder, Felder, Ordner	Wählen Sie den Menüpunkt [Einstellungen] aus.

2 Anforderungen

2.1 Gesetzliche Grundlagen

HINWEIS

Die Informationen in diesem Kapitel wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben beziehungsweise der Schlussfolgerungen kann jedoch keine Gewähr gegeben werden. Darüber hinaus ersetzt dieses Dokument keine fachkundige Beratung in steuerlichen und juristischen Fragen.

In Deutschland wurde im Rahmen von Betriebsprüfungen immer häufiger die Kassenführung bemängelt. Dies resultierte vor allem daraus, dass die Unternehmen die Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten nicht einhielten. Darüber hinaus sind die Anforderungen an die Kas- senbuchführung beim Einsatz von elektronischen Kassensystemen auf Grund der leichten Manipulationsmöglichkeiten besonders hoch. Deshalb werden die gesetzlichen Anforderun- gen zur Verhinderung von Manipulationen an elektronischen Kassensystemen immer weiter verschärft.

GoBD

Die GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Auf- zeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) gelten seit dem 01.01.2015 für Deutschland. Am 28.11.2019 wurde die GoBD neu gefasst und trat am 01.01.2020 in Kraft. Die dort vorgenommenen Änderungen der GoBD sind nur punktuell. Im Wesentlichen müssen alle Unterlagen, die mit einem Datenverarbeitungssystem erstellt wer- den, unveränderbar 10 Jahre lang aufbewahrt und bei einer Betriebsprüfung bzw. Kassen- nachschau in maschinell auswertbarer Form vorgelegt werden.

Kassengesetz

Nach den in den letzten Jahren bereits umgesetzten Verwaltungsvorschriften zu GDPdU und GoBD, erreichen die Vorgaben mit dem „Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen“ ab 01.01.2020 eine neue Stufe. Das Kassengesetz fordert von allen Unternehmen, die mit digitalen Kassensystemen oder Registrierkassen arbeiten, die folgen- den Punkte:

- **Aufzeichnungspflicht**
jeder aufzeichnungspflichtige Geschäftsvorfall und andere Vorgänge müssen einzeln, vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet aufgezeichnet werden.
- **Zertifizierte Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)**
ein elektronisches Aufzeichnungssystem muss durch eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung geschützt werden, welche aus einem Sicherheitsmodul, einem Speichermedium und einer einheitlichen digitalen Schnittstelle besteht.

- **Meldepflicht**
Anmeldung des elektronischen Aufzeichnungssystems beim zuständigen Finanzamt mit: Name des Steuerpflichtigen, Steuernummer, Seriennummer, Datum.
- **Belegausgabepflicht**
Beleg über den Geschäftsvorfall muss ausgestellt und dem Kunden zur Verfügung gestellt werden.

KassenSichV

Seit Januar 2020 gilt in Deutschland die Kassensicherungsverordnung (kurz: KassenSichV). Sie betrifft alle Unternehmen, die mit digitalen Kassensystemen oder Registrierkassen arbeiten.

Im Zuge der Kassensicherungsverordnung wurden die Richtlinien an die Kassenführung erweitert und neue Anforderungen an digitale Aufzeichnungen gestellt. Die KassenSichV regelt im Grunde den groben Rahmen:

- Wann hat die geforderte Protokollierung der digitalen Grundaufzeichnung zu erfolgen.
- Wie hat die geforderte Protokollierung der digitalen Grundaufzeichnung zu erfolgen.
- Anforderungen an die Speicherung der Daten.

2.2 Fristen

Verkauf von Kassensystemen ab 01.01.2020

Das „Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen vom 22.12.2016“ tritt am 01.01.2020 in Kraft. Das Gesetz sagt unmissverständlich, dass ab dem 01.01.2020 **nur noch Kassensysteme mit TSE verkauft und installiert werden dürfen**:

„Es ist verboten, innerhalb des Geltungsbereichs dieses Gesetzes solche elektronischen Aufzeichnungssysteme, Software für elektronische Aufzeichnungssysteme und zertifizierte technische Sicherheitseinrichtungen, die den in den Sätzen 1 bis 3 beschriebenen Anforderungen nicht entsprechen, zur Verwendung im Sinne der Sätze 1 bis 3 gewerbsmäßig zu bewerben oder gewerbsmäßig in den Verkehr zu bringen.“

Nichtbeanstandungsregelung

Mit dem BMF-Schreiben vom 06.11.2019 wurde eine Nichtbeanstandungsregelung beschlossen. Da die flächendeckende Ausrüstung von Kassensystemen mit TSE bis 01.01.2020 nicht möglich ist, beanstandet das Bundesfinanzministerium bis **30. September 2020** den Einsatz von aufrüstbaren Kassensystemen ohne TSE nicht.

3 Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)

QUORION hat zur manipulationssicheren Aufzeichnung von Kassendaten die Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) der Firma Swissbit angebunden. Bauartbedingt wird von den unten aufgeführten QUORION-Kassen nur die USB-TSE unterstützt. Andere Varianten wie microSD-TSE, SD-TSE oder Cloud-TSE können nicht verwendet werden.

Weiterhin werden nur TSE's mit der Kennung QU0 oder OLO unterstützt. Die TSE ist mit Zertifikatslaufzeiten von 3 oder 5 Jahren erhältlich.

USB-TSE

Der USB-Stick wird über die integrierten USB-Schnittstellen direkt an das Kassensystem angeschlossen. Die aus-/nachrüstbaren Kassenmodelle für diese Ausführung sind:

- QMP 60 Serie
- QMP 6000 Serie
- QTouch 9
- QTouch 11
- QTouch 16
- INVICTUS 2.0

4 Kassensystem programmieren

4.1 Programmversion überprüfen

Um Ihr QUORION-Kassensystem ab 01.01.2020 finanzamt-konform mit einer TSE zu betreiben, muss immer die aktuellste Programmversion installiert sein. Überprüfen Sie deshalb die Programmversion Ihres Kassensystems regelmäßig auf mögliche Updates.








Die TSE-Anbindung wird prinzipiell ab folgenden Programmversionen unterstützt. Spätere Programmupdates können Korrekturen und Verbesserungen enthalten, weshalb empfohlen wird, regelmäßige Updates zu installieren.

- QMP 60 Serie ab Programmversion K4200511 v1.9.20
- QMP 6000 Serie ab Programmversion K4200511 v1.9.20
- QTouch 9 ab Programmversion QF230210 v2.00.00
- QTouch 11 ab Programmversion QF230210 v2.00.00
- QTouch 16 ab Programmversion QF230210 v2.00.00
- INVICTUS 2.0 ab Programmversion QF230210 v2.00.00

Voraussetzung:

- Das Kassensystem ist eingeschaltet.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Taste .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie [Einstellungen]  [Statusausdruck] mit den Tasten  /  /  /  /  bzw. durch Drücken der entsprechenden Schaltflächen aus.
 - Die Kasse druckt einen Bon mit Statusinformationen aus.
3. Überprüfen Sie in der Zeile „Prog.“ die installierte Programmversion.
4. Wenn Ihre Programmversion älter als 3 Monate ist, führen Sie ein Update durch.

HINWEIS

Der Name der Programmversion setzt sich aus 2 Ziffern/Buchstaben für das Modell und 6 Ziffern für das Datum der Version zusammen. Das Datum wird in der Form JJMMTT codiert.

Beispiel: QF230210 – Programmversion QF für QTouch vom 10.02.2023























4.2 Programmversion aktualisieren

4.2.1 QMP 60/QMP 6000


Voraussetzung:

- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

Vorgehen:

1. Verbinden Sie die LAN-Schnittstelle Ihres Kassensystems mit Ihrem Router, damit eine Verbindung ins Internet hergestellt werden kann.
2. Starten Sie das Kassensystem im Service-Modus:
 - Schalten Sie das Kassensystem ein.
 - Drücken Sie die Taste .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
 - Wählen Sie [Service Center] mit den Tasten  /  /  /  /  aus.
 - Die Meldung „Service Center?“ wird angezeigt.
 - Drücken Sie die Taste , um zu bestätigen.
 - Das Service Center startet.
3. Wählen Sie [Make Update]  [from Internet]  [Get Update] mit den Tasten  /  /  /  /  aus.
4. Drücken Sie die Taste , um die aktuellste Programmversion zu installieren.
 - Wenn auf dem Server eine neuere Programmversion als die in Ihrer Kasse installierte vorhanden ist, wird das Update in Ihre Kasse geladen.
5. Während des Download-Vorganges wird ein Statusbalken angezeigt. Schalten Sie die Kasse während des Updates nicht aus.
 - Nach erfolgreicher Installation des Updates wird die Meldung „ok – 1 update installed“ angezeigt.
6. Drücken Sie die Taste , um zum Service Center zurückzukehren.
7. Drücken Sie die Taste , um zum Hauptbildschirm des Service Centers zurückzukehren.
8. Wählen Sie [Start QMP] mit den Tasten  /  /  /  /  aus.
 - Die Kassensoftware wird gestartet.

HINWEIS


Alternativ zum Update über Internet können Sie eine neue Programmversion auch von USB-Stick über den Menüpunkt [Make Update]  [from USB-Stick] in Ihre Kasse einspielen. Fragen Sie dazu Ihren Kassenfachhändler nach der neusten Programmversion.

4.2.2 QTouch-Modelle


Voraussetzung:

- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

Vorgehen:

1. Verbinden Sie die LAN-Schnittstelle Ihres Kassensystems mit Ihrem Router, damit eine Verbindung ins Internet hergestellt werden kann.
2. Schalten Sie das Kassensystem ein.
3. Drücken Sie die Schaltfläche .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
4. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Update**.
 - Die Kasse prüft, ob auf dem Server ein Programmupdate vorhanden ist.
 - Wenn auf dem Server eine neuere Programmversion als die in Ihrer Kasse installierte vorhanden ist, wird die Meldung „Update Found“ angezeigt.
5. Drücken Sie auf die Schaltfläche **YES**.
 - Das Update wird heruntergeladen.
 - Die Meldung „Downloading“ wird angezeigt.
 - Nach erfolgreichem Download werden Sie gefragt, ob Sie das Update installieren wollen.
6. Drücken Sie auf die Schaltfläche **INSTALLIEREN**.
7. Während der Installation des Updates wird ein Statusbalken angezeigt. Schalten Sie die Kasse während des Updates nicht aus.
 - Nach erfolgreicher Installation des Updates wird die Meldung „App wurde installiert“ angezeigt.
8. Drücken Sie auf die Schaltfläche **ÖFFNEN**.
 - Die Kassensoftware wird gestartet.

HINWEIS

Falls der Menüpunkt **Update** in Ihrer Konfiguration nicht angezeigt wird, können Sie das Update auch manuell im P-Mode durch Eingabe von 5985 und Drücken der Schaltfläche  starten.

HINWEIS

Alternativ zum Update über Internet können Sie eine neue Programmversion auch direkt aus einer APK-Datei von USB-Stick installieren. Fragen Sie dazu Ihren Kassenfachhändler nach der neusten Programmversion.














4.3 Konfiguration anpassen

Zur korrekten Aufzeichnung der DSFinV-K-Daten müssen in der Konfiguration des Kassensystems nachfolgende Punkte berücksichtigt werden. Die Programmierung dieser Daten kann entweder mit dem QUORION Software Configurator – QSC am PC oder im Programmiermodus direkt am Kassensystem erfolgen.

Vorgehen mit QSC:

1. Öffnen Sie die gespeicherte Konfiguration Ihres Kassensystems mit [Datei] ➔ [Öffnen] oder laden Sie sie mit [Übertragen] ➔ [Daten aus Kasse lesen] direkt aus der Kasse.
2. Geben Sie die notwendigen Daten unter den angegebenen Menüpunkten ein.
3. Nach Abschluss aller Eingaben speichern Sie die Konfiguration mit [Datei] ➔ [Speichern].
4. Senden Sie dann die aktuelle Konfiguration mit [Übertragen] ➔ [Daten zur Kasse senden] in Ihr Kassensystem.

Vorgehen an Kasse:

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie [Programmierung] mit den Tasten  /  /  /  /  bzw. durch Drücken der entsprechenden Schaltfläche aus.
3. Wählen Sie die zu programmierende Funktion mit den Tasten  /  /  /  /  bzw. durch Drücken der entsprechenden Schaltflächen aus.
4. Geben Sie die notwendigen Daten ein.  Befolgen Sie dabei die Hinweise der Betriebsanleitung des Kassensystems zur Programmierung von Daten.
5. Beenden Sie den Programmiermodus durch wiederholtes Drücken der Taste .

4.3.1 Firmendaten

Die folgenden Firmendaten Ihres Unternehmens müssen korrekt und vollständig im Kassensystem programmiert werden:

- Firmenname/Eigentümer
- Straße mit Hausnummer
- Postleitzahl
- Stadt/Ort
- Ländercode (als Kürzel DEU eingeben)
- Steuernummer
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- QSC: [Kasseneinstellungen] ➔ [Nutzerdaten]
- Kasse: [Programmierung] ➔ [DSFinV-K Info]

4.3.2 Währungskennzeichen

Falls Sie mit Fremdwährungen arbeiten, müssen diese mit dem offiziellen ISO-Währungskennzeichen programmiert werden (z.B. CHF für Schweizer Franken).

- QSC: [Kassenfunktionen] ⇨ [Währungen]
- Kasse: [Programmierung] ⇨ [Fremdwährungen]

4.3.3 Steuerraten

Jedem Artikel muss genau eine Steuerrate von Position 1 – 6 zugeordnet werden. Die Zuordnung keiner Steuerrate oder mehrerer Steuerraten ist nicht zulässig.

Die Steuerraten müssen in der hier aufgelisteten Reihenfolge programmiert werden:

- Position 1: Allgemeiner Steuersatz: 19,00 %
- Position 2: Ermäßigter Steuersatz: 7,00 %
- Position 3: Durchschnittsatz (UStG §24 Abs,1 Nr3): 10,70 %
- Position 4: Durchschnittsatz (§ 24 Abs. 1 Nr. 1 UStG) 5,50 %
- Position 5: Nicht steuerbar
- Position 6: Umsatzsteuerfrei
- Position 7: Umsatzsteuer nicht ermittelbar
- QSC: [Stammdaten] ⇨ [Steuern]
- Kasse: [Programmierung] ⇨ [Steuern]

4.3.4 Zahlungsarten

Die folgenden Zahlarten müssen in der hier aufgelisteten Reihenfolge programmiert werden:

- Position 1: Bar
- Position 2 und folgende Positionen: Unbar (z.B. Karte)
- QSC: [Kassenfunktionen] ⇨ [Zahlungsarten]
- Kasse: [Programmierung] ⇨ [Zahlungsarten]

4.3.5 Gutscheine/Pfand

Damit die Umsatzsteuer richtig erfasst und abgeführt werden kann, muss zwischen Einzweck- und Mehrzweckgutscheinen unterschieden werden:

- Bei Einzweckgutscheinen fällt die Umsatzsteuer bereits mit Ausstellen des Gutscheins an, da bei diesen Gutscheinen der Zweck bereits bekannt ist (z.B. bei einem Kinogutschein).
- Bei Mehrzweckgutscheinen fällt die Umsatzsteuer erst mit dem Einlösen des Gutscheins an, z.B. Gutschein für einen Supermarkt, wo noch nicht feststeht, welche Artikel der Kunde mit dem Gutschein kauft.

Für diese beiden Gutscheinarten müssen für Verkauf und Einlösung unterschiedliche Warengruppen und Artikel angelegt werden.

Weiterhin müssen 2 Warengruppen für Pfandausgabe und Pfandrücknahme programmiert werden.

Folgende Warengruppen sind zur Verwaltung von Gutscheinen und Pfand reserviert:

Warengruppen-Nummer	Bezeichnung/Funktion
951	Pfand-Ausgabe
952	Pfand-Rückgabe
953	Einzweckgutschein Verkauf
954	Einzweckgutschein Einlösung
955	Mehrweckgutschein Verkauf
956	Mehrweckgutschein Einlösung

Folgende Artikel sind zur Verwaltung von Gutscheinen reserviert:

Artikel-Nummer	Bezeichnung/Funktion
1000	Einzweckgutschein Verkauf 19%
1001	Einzweckgutschein Verkauf 7%
1002	Mehrweckgutschein Verkauf
1003	Einzweckgutschein Einlösung 19%
1004	Einzweckgutschein Einlösung 7%
1005	Mehrweckgutschein Einlösung

Pfand-Artikel sind frei programmierbar, müssen aber zu einer der beiden Warengruppen 951 oder 952 zugeordnet werden.

- QSC: [Stammdaten] ⇄ [Warengruppen] und [PLU (Artikel)]
- Kasse: [Programmierung] ⇄ [Warengruppen] und [Artikel]

5 TSE in Betrieb nehmen


















5.1 TSE aktivieren

5.1.1 QMP 60/QMP 6000

Voraussetzung:

- Die Konfiguration des Kassensystems wurde ordnungsgemäß durchgeführt.
- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

Vorgehen:

1. Stecken Sie die USB-TSE an eine beliebige USB-Schnittstelle Ihres Kassensystems.
2. Schalten Sie das Kassensystem ein. Drücken Sie dazu die **Einschalt-Taste** an Ihrem Kassensystem ( siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
3. Erstellen Sie den Tagesbericht im Z-Modus:
 - Drücken Sie die Taste .
 - Wählen Sie [Z-Berichte]  [Tagesbericht] mit den Tasten  /  /  /  /  aus.
 - Der Z-Tagesbericht wird gedruckt.
4. Drücken Sie die Taste .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
5. Wählen Sie [Einstellungen]  [Fiskalaktivierung]  [TSE Deutschland] mit den Tasten  /  /  /  /  aus.
 - Die Meldung „TSE/DSFinV-K/GoBD aktivieren?“ wird angezeigt.
6. Drücken Sie die Taste , um die Aktivierung zu bestätigen.

HINWEIS

Wenn Sie die Aktivierung abbrechen wollen, drücken Sie die Taste **C**, um zum Menü [TSE Deutschland] zurückzukehren.

- Die Meldung „Bitte warten“ wird angezeigt.
- Der Aktivierungsbon wird gedruckt und die Meldung „TSE/DSFinV-K/GoBD Aktiviert“ wird angezeigt.
- Die TSE ist ordnungsgemäß aktiviert.

HINWEIS






In seltenen Fällen erscheint nach der Erstaktivierung die Meldung „E98 TSE nicht aktiviert“. Wiederholen Sie in diesem Fall einfach die Schritte 4 bis 6.

5.1.2 QTouch-Modelle

Voraussetzung:

- Die Konfiguration des Kassensystems wurde ordnungsgemäß durchgeführt.
- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

Vorgehen:

1. Stecken Sie die USB-TSE an eine beliebige USB-Schnittstelle Ihres Kassensystems.
2. Schalten Sie das Kassensystem ein. Drücken Sie dazu die **Ein-/Ausschalt-Taste** an Ihrem Kassensystem ( siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
3. Erstellen Sie den Tagesbericht im Z-Modus:
 - Drücken Sie die Schaltfläche .
 - Drücken Sie die Schaltfläche **Z-Berichte**.
 - Drücken Sie auf den ersten Bericht (**Tagesbericht**) in der Auswahlliste.
- Der Z-Tagesbericht wird gedruckt.
4. Drücken Sie auf die Schaltfläche .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
5. Wählen Sie [Einstellungen]  [Fiskalaktivierung]  [TSE/DSFinV-K/GoBD Deutschland] durch Drücken der entsprechenden Schaltflächen aus.
 - Die Meldung „TSE/DSFinV-K/GoBD aktivieren?“ wird angezeigt.
6. Drücken Sie auf die Schaltfläche **JA**, um die Aktivierung zu bestätigen.

HINWEIS

Wenn Sie die Aktivierung abbrechen wollen, drücken Sie die Schaltfläche **NEIN**, um zum Menü [TSE/DSFinV-K/GoBD Deutschland] zurückzukehren.

- Die Meldung „Bitte warten“ wird angezeigt.
- Der Aktivierungsbon wird gedruckt und die Meldung „TSE/DSFinV-K/GoBD Deutschland Aktiviert“ wird angezeigt.
- Die TSE ist ordnungsgemäß aktiviert.

HINWEIS

In seltenen Fällen erscheint nach der Erstaktivierung die Meldung „E98 TSE nicht aktiviert“. Wiederholen Sie in diesem Fall einfach die Schritte 4 bis 6.

5.2 TSE prüfen

TSE-Aktivierung prüfen

Nach der erfolgreichen Aktivierung Ihrer TSE am Kassensystem werden am Ende jedes Kassenbons folgende Informationen gedruckt:

- Signatur (abhängig von System-Option 546)
- Transaktionsnummer
- Signaturzähler
- TSE-Startzeit der Buchung
- TSE-Endzeit der Buchung
- TSE-Seriennummer
- QR-Code (abhängig von System-Option 535)

HINWEIS

Wenn die genannten Informationen nicht auf dem Kassenbon gedruckt werden, ist die TSE nicht korrekt aktiviert und das Kassensystem somit nicht gesetzeskonform einsetzbar.

TSE-Nutzungszeitraum prüfen

Mit jedem Tagesbericht im Z-Modus werden folgende zusätzliche Informationen auf dem Bon gedruckt:

- Anzahl verbleibender Signaturen
- Freier Speicherplatz auf der TSE
- Ablaufdatum des TSE-Zertifikates

Der Nutzungszeitraum der TSE ist begrenzt. Dieser ist abhängig von der Anzahl der verbleibenden Signaturen und der Laufzeit des Zertifikates in der TSE.

Die Anzahl der verbleibenden Signaturen ist abhängig vom Nutzungsgrad der TSE. Insgesamt können 20.000.000 Signaturen erstellt werden. Die Laufzeit des Zertifikates ist an ein Datum gebunden und beträgt 3 oder 5 Jahre ab Herstellung der TSE.

Auch der zur Verfügung stehende freie Speicher auf der TSE spielt eine wichtige Rolle bei der Nutzung Ihres Kassensystems. Da Sie die TSE-Daten jedoch exportieren und den Speicherinhalt löschen und somit freigeben können, hat dies keine Auswirkungen auf die Nutzungsdauer der TSE. Der vorhandene freie Speicher ist jedoch für einen unterbrechungsfreien Betrieb des Kassensystems relevant. Der gesamte auf der TSE zur Verfügung stehende Speicher beträgt ca. 6,5 GB.

HINWEIS

Sind keine Signaturen auf der TSE übrig oder ist das Ablaufdatum erreicht, können keine Registrierungen mehr am Kassensystem vorgenommen werden. Achten Sie auf die verbleibenden Signaturen sowie das Ablaufdatum und sorgen Sie rechtzeitig für Ersatz.

5.3 TSE beim Finanzamt registrieren

Gemäß § 146 Absatz 4 AO müssen Steuerpflichtige innerhalb eines Monats nach Anschaffung eines elektronischen Aufzeichnungssystems dieses bei ihrem zuständigen Finanzamt anmelden. Dies gilt auch bei Außerbetriebnahme des elektronischen Aufzeichnungssystems.


Laut dem BMF-Schreiben vom 06.11.2019 ist jedoch von einer Meldung nach § 146a Absatz 4 AO bis zum Einsatz einer elektronischen Übermittlungsmöglichkeit abzusehen. Der Zeitpunkt des Einsatzes der elektronischen Übermittlungsmöglichkeit wird im Bundessteuerblatt Teil I gesondert bekannt gegeben.

5.4 Neue TSE anmelden



















Wenn die Maximalanzahl von Signaturen oder das Ablaufdatum der TSE erreicht sind, können keine Registrierungen mehr am Kassensystem vorgenommen werden. Um das Kassensystem weiterhin verwenden zu können, muss eine neue TSE am Kassensystem angemeldet werden.

5.4.1 QMP 60/QMP 6000

Voraussetzungen:

- Die Daten der alten TSE wurden ordnungsgemäß exportiert und archiviert ( Kassendaten sichern, S. 25).
- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.


Vorgehen:

1. Entfernen Sie die abgelaufene TSE aus der USB-Schnittstelle.
2. Stecken Sie die neue TSE an die USB-Schnittstelle.
3. Schalten Sie das Kassensystem ein. Drücken Sie dazu die **Ein-/Ausschalt-Taste** an Ihrem Kassensystem ( siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
4. Erstellen Sie den Tagesbericht im Z-Modus:
 - Drücken Sie die Taste .
 - Wählen Sie [Z-Berichte]  [Tagesbericht] mit den Tasten  /  /  /  /  aus.
 - Der Tagesbericht im Z-Modus wird gedruckt.
5. Drücken Sie die Taste .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
6. Wählen Sie [Einstellungen]  [Fiskalaktivierung]  [TSE]  [neue TSE anmelden] mit den Tasten  /  /  /  /  aus.
 - Die Meldung „Bitte Code eing?“ wird angezeigt.
7. Geben Sie über die **Nummerntasten** den Code **160810** ein.
8. Drücken Sie die Taste , um die Anmeldung zu bestätigen.








- Die Meldung „*Bitte warten*“ wird angezeigt.
- Der Aktivierungsbon der neuen TSE wird gedruckt.
- Die neue TSE ist ordnungsgemäß angemeldet.

5.4.2 QTouch-Modelle

Voraussetzungen:

- Die Daten der alten TSE wurden ordnungsgemäß exportiert und archiviert ( Kassendaten sichern, S. 25).
- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

Vorgehen:

1. Entfernen Sie die abgelaufene TSE aus der USB-Schnittstelle.
2. Stecken Sie die neue TSE an die USB-Schnittstelle.
3. Schalten Sie das Kassensystem ein. Drücken Sie dazu die **Ein-/Ausschalt-Taste** an Ihrem Kassensystem ( siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
4. Erstellen Sie den Tagesbericht im Z-Modus:
 - Drücken Sie die Schaltfläche .
 - Drücken Sie die Schaltfläche **Z-Berichte**.
 - Drücken Sie auf den ersten Bericht (**Tagesbericht**) in der Auswahlliste.
- Der Z-Tagesbericht wird gedruckt.
5. Drücken Sie auf die Schaltfläche .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
6. Wählen Sie [Einstellungen]  [Fiskalaktivierung]  [TSE]  [neue TSE anmelden] durch Drücken der entsprechenden Schaltflächen aus.
 - Die Meldung „*Bitte Code eingeben?*“ wird angezeigt.
7. Geben Sie über die **Nummerntasten** den Code **160810** ein.
8. Drücken Sie die Taste , um die Anmeldung zu bestätigen.
 - Die Meldung „*Bitte warten*“ wird angezeigt.
 - Der Aktivierungsbon der neuen TSE wird gedruckt.
- Die neue TSE ist ordnungsgemäß angemeldet.


6 TSE stilllegen

6.1 QMP 60/QMP 6000





















ACHTUNG

Wird die TSE stillgelegt, kann diese nicht mehr am Kassensystem verwendet werden und ist somit unbrauchbar. Eine einmal stillgelegte TSE kann nicht wieder reaktiviert werden.

Voraussetzung:

- Die Daten der alten TSE wurden ordnungsgemäß exportiert und archiviert ( Kassendaten sichern, S. 25).
- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

Vorgehen:


1. Schalten Sie das Kassensystem ein. Drücken Sie dazu die **Ein-/Ausschalt-Taste** an Ihrem Kassensystem ( siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
2. Erstellen Sie den Tagesbericht im Z-Modus:
 - Drücken Sie die Taste .
 - Wählen Sie [Z-Berichte]  [Tagesbericht] mit den Tasten  /  /  /  /  aus.
 - Der Tagesbericht im Z-Modus wird gedruckt.
3. Drücken Sie die Taste .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
4. Wählen Sie [Einstellungen]  [Fiskalaktivierung]  [TSE]  [TSE stilllegen] mit den Tasten  /  /  /  /  aus.
 - Die Meldung „Bitte Code eing?“ wird angezeigt.
5. Geben Sie über die **Nummerntasten** den Code **160810** ein und drücken Sie die Taste .
 - Die Meldung „TSE stilllegen?“ wird angezeigt.
6. Um die Meldung zu bestätigen und die TSE stillzulegen, drücken Sie die Taste . Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste **C**.
7. Schalten Sie das Kassensystem aus. Drücken Sie dazu die **Ein-/Ausschalt-Taste** an Ihrem Kassensystem ( siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
8. Entfernen Sie die TSE aus der USB-Schnittstelle.
 - Die TSE ist ordnungsgemäß außer Betrieb genommen.

6.2 QTouch-Modelle









ACHTUNG

Wird die TSE stillgelegt, kann diese nicht mehr am Kassensystem verwendet werden und ist somit unbrauchbar. Eine einmal stillgelegte TSE kann nicht wieder reaktiviert werden.

Voraussetzung:

- Die Daten der alten TSE wurden ordnungsgemäß exportiert und archiviert ( Kassendaten sichern, S. 25).
- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

Vorgehen:

1. Schalten Sie das Kassensystem ein. Drücken Sie dazu die **Ein-/Ausschalt-Taste** an Ihrem Kassensystem ( siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
2. Erstellen Sie den Tagesbericht im Z-Modus:
 - Drücken Sie die Schaltfläche .
 - Drücken Sie die Schaltfläche **Z-Berichte**.
 - Drücken Sie auf den ersten Bericht (**Tagesbericht**) in der Auswahlliste.
 - Der Z-Tagesbericht wird gedruckt.
3. Drücken Sie auf die Schaltfläche .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
4. Wählen Sie [Einstellungen]  [Fiskalaktivierung]  [TSE]  [neue TSE anmelden] durch Drücken der entsprechenden Schaltflächen aus.
 - Die Meldung „Bitte Code eingeben?“ wird angezeigt.
5. Geben Sie über die **Nummerntasten** den Code **160810** ein.
6. Drücken Sie die Taste , um die Anmeldung zu bestätigen.
 - Die Meldung „TSE stilllegen?“ wird angezeigt.
7. Um die Meldung zu bestätigen und die TSE stillzulegen, drücken Sie die Schaltfläche **JA**. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Schaltfläche **NEIN**.
8. Schalten Sie das Kassensystem aus. Drücken Sie dazu die **Ein-/Ausschalt-Taste** an Ihrem Kassensystem ( siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
9. Entfernen Sie die TSE aus der USB-Schnittstelle.
 - Die TSE ist ordnungsgemäß außer Betrieb genommen.

7 Kassendaten sichern

7.1 Hinweise zum Umgang mit Kassendaten

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr von Hardware und Kassendaten

Durch unsachgemäßes Ausschalten des Kassensystems kann es zu Beschädigungen des Gerätes, angeschlossener Peripherie sowie zu Verlusten der Kassendaten kommen.

- ▶ Schalten Sie das Kassensystem ausschließlich wie in der Betriebsanleitung beschrieben aus, um die Kassensoftware ordnungsgemäß herunterzufahren.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nicht durch Unterbrechen der Stromversorgung aus (z.B. durch Ziehen des Netzsteckers oder Ausschalten der Steckdosenleiste, welche das Kassensystem mit Strom versorgt).

Bei den Kassendaten handelt es sich um digitale Grundaufzeichnungen. Sie sind verpflichtet diese mindestens 10 Jahre sicher aufzubewahren. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist kann durch Betriebsprüfungen o.ä. verlängert werden.

Die Kassendaten sind zwar auf dem Kassensystem gespeichert, müssen aber regelmäßig gegen Zerstörung (Brand, Wasserschaden, usw.) und Verlust (Diebstahl, Geräteverlust, usw.) geschützt werden. Deshalb sind folgende Maßnahmen zu beachten:

Kassendaten regelmäßig sichern

Exportieren Sie die Kassendaten regelmäßig auf einen USB-Stick. Bewahren Sie den Datenträger sicher auf, z.B. in einem Tresor oder Bankschließfach.

Nicht einsatzbereite TSE's aufbewahren

Sie sind gesetzlich verpflichtet nicht einsatzbereite TSE's sicher aufzubewahren. Nehmen Sie dazu bei Nichtgebrauch bzw. nach Ende der Lebensdauer die TSE außer Betrieb (☒ siehe Kapitel 6, S. 23). Bei einer eventuellen Steuerprüfung wird der Steuerprüfer die TSE's verlangen.

Kassendaten exportieren und auswerten

Ihr Kassensystem erfasst alle steuerlich relevanten Einzeldaten, wie Journaldaten, Auswertungsdaten, Programmier- und Stammdatenänderungsdaten usw. Diese Daten werden in 3 unterschiedlichen Speicherformaten gesichert:

- TSE
- DSFinV-K
- GoBD

7.2 TSE-Daten exportieren

7.2.1 QMP 60/QMP 6000

Voraussetzung:

- USB-Stick mit ausreichendem Speichervolumen ist an einer USB-Schnittstelle des Kassensystems installiert.
- Kassensystem ist eingeschaltet.

Vorgehen:











1. Drücken Sie die Taste **≡**.
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie [Einstellungen] **⇒** [Fiskalaktivierung] **⇒** [TSE] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus.
3. Wählen Sie die gewünschte Exportoption aus:
 - Um die TSE-Daten innerhalb eines bestimmten Datumsbereiches zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Datum] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus. Die Meldung „Start TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** das Startdatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Taste **✓**. Die Meldung „Ende TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** das Enddatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Taste **✓**.
 - Die TSE-Daten sind im ausgewählten Datumsbereich ordnungsgemäß exportiert.
 - Um die TSE-Daten über die Transaktionsnummer zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Nummer] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus. Die Meldung „Start: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** die Startnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste **✓**. Die Meldung „Ende: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** die Endnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste **✓**.
 - Die TSE-Daten sind über die Transaktionsnummer ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle TSE-Daten zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren aller Daten] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus.
 - Alle TSE-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle TSE-Daten zu exportieren und den TSE-Speicher zu löschen, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren und löschen] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus. Die Meldung „Bitte Code eing?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** den Code **160810** ein und drücken Sie die Taste **✓**. Bestätigen Sie die Meldung „Exportieren und?“ mit der Taste **✓**. Die Meldung „Beendet!“ wird angezeigt.
 - Alle TSE-Daten sind ordnungsgemäß exportiert und der TSE-Speicher ist gelöscht.
 - Die TSE-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.

7.2.2 QTouch-Modelle

Voraussetzung:

- USB-Stick mit ausreichendem Speichervolumen ist an einer USB-Schnittstelle des Kassensystems installiert.
- Kassensystem ist eingeschaltet.

Vorgehen:

4. Drücken Sie auf die Schaltfläche .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
5. Wählen Sie [Einstellungen]  [Fiskalaktivierung]  [TSE] durch Drücken der entsprechenden Schaltflächen aus.
6. Wählen Sie die gewünschte Exportoption aus:
 - Um die TSE-Daten innerhalb eines bestimmten Datumsbereiches zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Datum] aus. Die Meldung „von (TTMMJJ):?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** das Startdatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche . Die Meldung „bis (TTMMJJ):?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** das Enddatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche .
 - Die TSE-Daten sind im ausgewählten Datumsbereich ordnungsgemäß exportiert.
 - Um die TSE-Daten über die Transaktionsnummer zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Nummer] aus. Die Meldung „von TA Nummer:?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** die Startnummer ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche . Die Meldung „bis TA-Nummer:?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** die Endnummer ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche .
 - Die TSE-Daten sind über die Transaktionsnummer ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle TSE-Daten zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren aller Daten] aus.
 - Alle TSE-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle TSE-Daten zu exportieren und den TSE-Speicher zu löschen, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren und löschen] aus. Die Meldung „Bitte Code eingeben?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** den Code **160810** ein und drücken Sie die Schaltfläche . Bestätigen Sie die Meldung „TSE Log löschen?“ mit der Schaltfläche . Die Meldung „Beendet!“ wird angezeigt.
 - Alle TSE-Daten sind ordnungsgemäß exportiert und der TSE-Speicher ist gelöscht.
7. Werfen Sie den USB-Stick vor dem Abziehen ordnungsgemäß über [Android-Einstellungen]  [Speicher] aus, um Datenverluste zu vermeiden.
- Die TSE-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.

7.3 DSFinV-K-Daten exportieren

7.3.1 QMP 60/QMP 6000

Voraussetzung:

- USB-Stick mit ausreichendem Speichervolumen ist an einer USB-Schnittstelle des Kassensystems installiert.
- Kassensystem ist eingeschaltet.

Vorgehen:










1. Drücken Sie die Taste **≡**.
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie [Einstellungen] **⇒** [Fiskalaktivierung] **⇒** [DSFinV-K] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus.
3. Wählen Sie die gewünschte Exportoption aus:
 - Um die DSFinV-K-Daten innerhalb eines bestimmten Datumsbereiches zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Datum] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus. Die Meldung „Start TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** das Startdatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Taste **✓**. Die Meldung „Ende TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** das Enddatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Taste **✓**.
 - Die DSFinV-K-Daten sind im ausgewählten Datumsbereich ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle DSFinV-K-Daten zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Datum] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus. Die Meldung „Start TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓**. Die Meldung „Ende TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓**.
 - Alle DSFinV-K-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle DSFinV-K-Daten zu exportieren und den DSFinV-K-Speicher zu löschen, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren und löschen] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus. Die Meldung „Bitte Code eing?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** den Code **160810** ein und drücken Sie die Taste **✓**. Bestätigen Sie die Meldung „DSFinV-K Delete Files?“ mit der Taste **✓**. Die Meldung „Beendet!“ wird angezeigt.
 - Alle DSFinV-K-Daten sind ordnungsgemäß exportiert und der DSFinV-K-Speicher ist gelöscht.
- Die DSFinV-K-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.

7.3.2 QTouch-Modelle

Voraussetzung:

- USB-Stick mit ausreichendem Speichervolumen ist an einer USB-Schnittstelle des Kassensystems installiert.
- Kassensystem ist eingeschaltet.

Vorgehen:

4. Drücken Sie auf die Schaltfläche .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
5. Wählen Sie [Einstellungen]  [Fiskalaktivierung]  [DSFinV-K] durch Drücken der entsprechenden Schaltflächen aus.
6. Wählen Sie die gewünschte Exportoption aus:
 - Um die DSFinV-K-Daten innerhalb eines bestimmten Datumsbereiches zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Datum] aus. Die Meldung „von (TTMMJJ):?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** das Startdatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche . Die Meldung „bis (TTMMJJ):?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** das Enddatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche .
 - Die DSFinV-K -Daten sind im ausgewählten Datumsbereich ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle DSFinV-K-Daten zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren aller Daten] aus. Die Meldung „von (TTMMJJ):?“ wird angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche . Die Meldung „bis (TTMMJJ):?“ wird angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche .
 - Alle DSFinV-K -Daten sind ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle DSFinV-K-Daten zu exportieren und den DSFinV-K-Speicher zu löschen, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren und löschen] aus. Die Meldung „Bitte Code eingeben?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** den Code **160810** ein und drücken Sie die Schaltfläche . Bestätigen Sie die Meldung „löschen?“ mit der Schaltfläche **JA**.
 - Alle DSFinV-K -Daten sind ordnungsgemäß exportiert und der DSFinV-K-Speicher ist gelöscht.
7. Werfen Sie den USB-Stick vor dem Abziehen ordnungsgemäß über [Android-Einstellungen]  [Speicher] aus, um Datenverluste zu vermeiden.
- Die DSFinV-K-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.

7.4 GoBD-Daten exportieren

7.4.1 QMP 60/QMP 6000

Voraussetzung:

- USB-Stick mit ausreichendem Speichervolumen ist an einer USB-Schnittstelle des Kassensystems installiert.
- Kassensystem ist eingeschaltet.

Vorgehen:










1. Drücken Sie die Taste **≡**.
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie [Einstellungen] **⇒** [Fiskalaktivierung] **⇒** [GoBD] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus.
3. Wählen Sie die gewünschte Exportoption aus:
 - Um die GoBD-Daten innerhalb eines bestimmten Monatsbereiches zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Monat] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus. Die Meldung „Start TTMMJJ: ?“ Geben Sie über die **Zifferntasten** den Startmonat im Format MMJJ ein und bestätigen Sie mit der Taste **✓**. Die Meldung „Ende TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** den Endmonat im Format MMJJ ein und bestätigen Sie mit der Taste **✓**.
 - Die GoBD -Daten sind im ausgewählten Monatsbereich ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle GoBD-Daten zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Monat] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus. Die Meldung „Start TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓**. Die Meldung „Ende TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓**.
 - Alle GoBD -Daten sind ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle GoBD-Daten zu exportieren und den GoBD-Speicher zu löschen, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren und löschen] mit den Tasten **^ / v / < / > / ✓** aus. Die Meldung „Bitte Code eing?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** den Code **160810** ein und drücken Sie die Taste **✓**. Bestätigen Sie die Meldung „DSFinV-K Delete Files?“ mit der Taste **✓**. Die Meldung „Beendet!“ wird angezeigt.
 - Alle GoBD-Daten sind ordnungsgemäß exportiert und der GoBD-Speicher ist gelöscht.
 - Die GoBD-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.

7.4.2 QTouch-Modelle

Voraussetzung:

- USB-Stick mit ausreichendem Speichervolumen ist an einer USB-Schnittstelle des Kassensystems installiert.
- Kassensystem ist eingeschaltet.

Vorgehen:

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche .
 - Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie [Einstellungen]  [Fiskalaktivierung]  [GoBD] durch Drücken der entsprechenden Schaltflächen aus.
3. Wählen Sie die gewünschte Exportoption aus:
 - Um die GoBD-Daten innerhalb eines bestimmten Monatsbereiches zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Monat] aus. Die Meldung „von (MMJJ):?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** den Startmonat im Format MMJJ ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche . Die Meldung „bis (MMJJ):?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** den Endmonat im Format MMJJ ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche .
 - Die GoBD -Daten sind im ausgewählten Monatsbereich ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle GoBD-Daten zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Monat] aus. Die Meldung „von (MMJJ):?“ wird angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche . Die Meldung „bis (MMJJ):?“ wird angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche .
 - Alle GoBD -Daten sind ordnungsgemäß exportiert.
 - Um alle GoBD-Daten zu exportieren und den GoBD-Speicher zu löschen, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren und löschen] aus. Die Meldung „Bitte Code eingeben?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Zifferntasten** den Code **160810** ein und drücken Sie die Schaltfläche . Bestätigen Sie die Meldung „GoBD/GDPdU-Dateien löschen?“ mit der Schaltfläche **JA**.
 - Alle GoBD-Daten sind ordnungsgemäß exportiert und der GoBD-Speicher ist gelöscht.
4. Werfen Sie den USB-Stick vor dem Abziehen ordnungsgemäß über [Android-Einstellungen]  [Speicher] aus, um Datenverluste zu vermeiden.
 - Die GoBD-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.

8 Kassendaten auswerten

8.1 TSE-Daten auswerten

Zur Überprüfung und Validierung der von der TSE exportierten TAR-Files verwendet die Finanzverwaltung eine spezielle Prüfsoftware, die nicht frei erhältlich ist. Basierend auf den gleichen Prüfmechanismen gibt es jedoch ähnliche Prüfsoftware von Drittanbietern, die frei gekauft werden kann. Aufgrund des standardisierten Datenformates der TAR-Files ist diese Software auch zur Überprüfung der TSE-Daten aus QUORION-Kassen geeignet. Eine Verpflichtung des Kassenbesitzers zur selbstständigen Analyse und Auswertung der TSE-Daten besteht jedoch nicht.

8.2 DSFinV-K-Daten auswerten

QUORION-Kassen speichern die DSFinV-K-Daten (CSV-Dateien) in gepackten TGZ-Dateien separat für jeden Z1-Bericht. Zur Vereinfachung der Auswertung über einen bestimmten Zeitraum steht das Windows-Programm „QFilter“ kostenlos zum Download im Supportbereich auf unserer Website <https://www.quorion.de/support/> unter „Software downloaden“ zur Verfügung. Mit diesem Tool können beliebig viele einzelne TGZ-Dateien zusammengefasst und die geforderten CSV-Dateien über den gewünschten Zeitraum extrahiert werden. Es enthält auch die für die maschinelle Auswertung der Daten notwendigen Indexdateien „gdpdu-01-09-2004.dtd“ und „index.xml“.

Weiterführende Hinweise und eine Strukturbeschreibung der Digitalen Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassensysteme (DSFinV-K) finden Sie auf der Website des Bundeszentralamtes für Steuern unter

https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Aussenpruefungen/DigitaleSchnittstelleFinV/digitaleschnittstellefinv_node.html.

8.3 GoBD-Daten auswerten

Eine ordnungsgemäße Buchführung entsprechend GoBD muss neben der Einzeldatenaufzeichnung auch die Anforderungen an die Unveränderbarkeit der Daten und die maschinelle Auswertbarkeit erfüllen. Die Unveränderbarkeit der Daten wird bei QUORION-Kassen durch eine interne Verschlüsselung der Daten zum Zeitpunkt der ersten Speicherung garantiert. Aus der Kasse exportierte GoBD-Daten liegen demzufolge in verschlüsselter Form vor und müssen für eine maschinelle Auswertbarkeit zuerst wieder entschlüsselt werden.

Die Entschlüsselung erfolgt mit dem Windows-Programm „QDecoder“ welches kostenlos zum Download im Supportbereich auf unserer Website <https://www.quorion.de/support/> unter „Software downloaden“ zur Verfügung steht. Dort finden Sie auch eine Anleitung mit weiterführenden Hinweisen zur Benutzung von QDecoder sowie eine Strukturbeschreibung der GoBD-Daten.

9 Fehlerbehebung

9.1 Fehlerursachen

Wenn die TSE ausfällt bzw. nicht einsatzbereit ist, können am Kassensystem dennoch Registrierungen vorgenommen werden. In der Bedieneranzeige wird eine entsprechende Fehlermeldung (☒ siehe Kapitel 9.2, S. 34) angezeigt und auf jeden Bon wird der Vermerk „*Signatur: ausgefallen*“ gedruckt.

Sie sind verpflichtet schnellstmöglich für einen Ersatz der TSE zu sorgen. Dies müssen Sie gegebenenfalls bei einer Kassenprüfung nachweisen können.

Im täglichen Gebrauch können verschiedene Probleme auftreten. Mögliche Probleme sind:

TSE wurde beschädigt

Wird die TSE durch physische Einflüsse (Feuer, Wasser, Gewalteinwirkung) beschädigt und ist somit nicht mehr funktionsfähig, müssen Sie umgehend für Ersatz sorgen. Verwahren Sie die beschädigte TSE für eventuelle Kassenprüfungen auf. Haben Sie eine neue TSE erworben, melden Sie diese am Kassensystem neu an (☒ siehe Kapitel 5.4, S. 21) und registrieren Sie diese erneut beim Finanzamt (☒ siehe Kapitel 5.3, S.21).

TSE wurde gestohlen

Wurde Ihre TSE gestohlen, melden Sie den Diebstahl und bewahren Sie die polizeiliche Anzeige bei Ihren Unterlagen auf. Erwerben Sie eine neue TSE. Melden Sie diese am Kassensystem neu an (☒ siehe Kapitel 5.4, S. 21) und registrieren Sie diese erneut beim Finanzamt (☒ siehe Kapitel 5.3, S.21).

Tagesabschlussbericht ohne TSE

Ab Release xx210107DE kann der Z1-Bericht inkl. DSFinV-K-Abschluss (Tagesabschlussbericht) nur noch mit angeschlossener und funktionsfähiger TSE ausgeführt werden. Wenn die TSE nicht angeschlossen oder funktionsunfähig ist, wird der Fehler E97 „*TSE-Fehler*“ angezeigt und der Bericht wird nicht ausgeführt.

HINWEIS



Mit älteren Programmständen wurde der Z1-Bericht auch bei einem temporären Ausfall der TSE ausgeführt, was zu abweichenden Z-Nummern in Kasse (GoBD) und TSE (DSFinV-K) führen konnte.

9.2 Fehlermeldungen

Im Gegensatz zu den festen Fehlercodes sind die Fehlermeldungen in der Konfiguration der Kasse frei programmierbar und können damit abweichen. In der Werkskonfiguration sind folgende TSE-relevanten Fehlermeldungen konfiguriert. Im Zweifelsfall orientieren Sie sich bitte am eindeutigen Fehlercode:

Fehlercode	Meldung	Bedeutung/Abhilfe
E 65	Datei Schreibfehler	Datei konnte nicht erstellt werden. SD-Karte/USB-Stick ist nicht installiert oder fehlerhaft. Abhilfe: Installieren Sie eine funktionsfähige SD-Karte/USB-Stick
E 87	SD-Karte fast voll	Der Speicherplatz von SD-Karte/USB-Stick ist zu 95% belegt. Abhilfe: Installieren Sie eine leere SD-Karte/USB-Stick.
E 88	SD Karte voll	Der Speicherplatz von SD-Karte/USB-Stick ist zu 100% belegt. Abhilfe: Installieren Sie eine leere SD-Karte/USB-Stick.
-	SD Karte stecken!	Die SD-Karte ist nicht oder nicht korrekt im Kassensystem installiert. Abhilfe: Stellen Sie sicher, dass die SD-Karte korrekt installiert ist.
E97	TSE-Fehler	Die TSE hatte einen allgemeinen Fehler. Abhilfe: Schalten Sie das Kassensystem aus, installieren Sie die TSE erneut am Kassensystem, starten Sie das Kassensystem. Verwenden Sie ausschließlich eine TSE von QUORION.
E98	TSE nicht aktiviert	Die TSE konnte nicht aktiviert werden Abhilfe: Starten Sie den Initialisierungsvorgang erneut. Verwenden Sie ausschließlich eine TSE von QUORION.

E99	TSE nicht initialisiert	<p>Die TSE ist nicht oder nicht korrekt am Kassensystem installiert.</p> <p>Abhilfe:</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die TSE ordnungsgemäß am Kassensystem angeschlossen ist. Starten Sie das Kassensystem neu.</p>
E100	TSE-Test fehlerhaft	<p>Die TSE wurde als fehlerhaft erkannt.</p> <p>Abhilfe:</p> <p>Schalten Sie das Kassensystem aus, installieren Sie die TSE erneut am Kassensystem, starten Sie das Kassensystem. Verwenden Sie ausschließlich eine TSE von QUORION.</p>
E101	TSE-Zeit nicht gesetzt	<p>Der Zeitstempel der TSE ist nicht korrekt gesetzt.</p> <p>Abhilfe:</p> <p>Starten Sie das Kassensystem neu.</p>
E102	TSE-Loginfehler	<p>Die Kasse konnte sich nicht an der TSE anmelden.</p> <p>Abhilfe:</p> <p>Starten Sie das Kassensystem neu. Verwenden Sie eine neue TSE von QUORION.</p>
E103	TSE-Dateifehler	<p>Die Datei konnte auf der TSE nicht erstellt werden.</p> <p>Abhilfe:</p> <p>Prüfen Sie, ob noch ausreichend Platz auf der TSE vorhanden ist, ggf TSE-Daten exportieren (📁 siehe Kapitel 7.2, S. 26).</p>
E104	TSE-Logdatei Fehler	<p>Die Logdaten der TSE konnten nicht exportiert werden.</p> <p>Abhilfe:</p> <p>Stellen Sie sicher, dass noch ausreichend Platz auf dem externen Speichermedium vorhanden ist und dass der eingegebene Datumsbereich gültig ist.</p>
E105	TSE nicht stillgelegt	<p>Die TSE wurde nicht korrekt stillgelegt.</p> <p>Abhilfe:</p> <p>Legen Sie die TSE erneut still (📁 siehe Kapitel 6, S. 23). Kontaktieren Sie den Support.</p>

E106	TSE unbekannt	<p>Die installierte TSE ist nicht identisch mit der TSE, die initialisiert wurde bzw. eine TSE eines anderen Herstellers wurde installiert.</p> <p>Abhilfe:</p> <p>Installieren Sie die korrekte TSE. Melden Sie eine neue TSE am Kassensystem an ( siehe Kapitel 5.4, S. 21).</p>
E107	TSE-Kontext fehlt	<p>Es ist ein interner Fehler aufgetreten.</p> <p>Abhilfe:</p> <p>Kontaktieren Sie den Support.</p>
E108	TSE stillgelegt	<p>Die TSE hat ihre Nutzungsdauer überschritten und wurde stillgelegt.</p> <p>Abhilfe:</p> <p>Melden Sie eine neue TSE am Kassensystem an ( siehe Kapitel 5.4, S. 21).</p>

Kassenlösungen - so individuell wie Ihr Business